



C 1647

1

März 2010

Der Rahlstedter

Mitteilungen des Bürgervereins Rahlstedt e.V.

*Frühling am
Neurahlstedter
Graben*

FOTO: G. SINZIG





MARTHA STIFTUNG

... seit 1849 im Dienste der Diakonie

Der Partner für Senioren in Rahlstedt



MARTHA HAUS

- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeitpflege

Am Ohlendorffturm 20 - 22, 22149 Hamburg
Tel. (040) - 675 77 - 0

DIAKONIEZENTRUM RAHLSTEDT

- Ambulante Pflege zu Hause
- Häusliche Hilfe
- Servicestützpunkt für Senioren

Greifenberger Straße 54, 22147 Hamburg
Tel. (040) 648 999 - 25

SENIORENWOHNUNGEN

- Information und Beratung
- Wohnen mit Service zu Hause durch die SVS-Karte
- Servicestützpunkt für Senioren

Brockdorffstraße 57a, 22149 Hamburg
Am Ohlendorffturm 16, 22149 Hamburg
Info-Tel.: Mo bis Fr 9 - 15 Uhr (040) 41 30 42 90

www.martha-stiftung.de



MANFRED MÜHLE BESTATTUNGEN

ihr Partner im Trauerfall für alle Bestattungsformen.
Erfahren. Preiswert. Zuverlässig.

Tonndorfer Hauptstraße 174 a · 22045 Hamburg

Telefon 66 33 34 · Tag u. Nacht



FOTOS: G. SINZIG



*Nach der weißen Pracht des Winters
wünschen wir Ihnen
die bunten Farben des Frühlings
und ein frohes Osterfest
Ihr Vorstand*

Inhaltsverzeichnis der Artikel und Mitteilungen

- Jahreshauptversammlung . Seite 5
- Beweglich bleiben Seite 5
- Termine DU und ICH Seite 6
- Wichtige Termine
im II. Quartal – Übersicht . Seite 7
- Ehrung Peter Meincke . . . Seite 8
- Bürgerverein Rahlstedt
im Internet Seite 10
- Ausgezeichnete
Kochmütter Seite 11
- Gemeinde Alt-Rahlstedt . . Seite 12
- Busausfahrt im Mai Seite 15
- Vortrag „Von Hamburg
nach Rungholt“ Seite 16
- Besuch einer
Fernsehauzeichnung Seite 16
- Reise nach Tschechien . . . Seite 16
- Kurz im Blick:
Personen und Fakten Seite 18
- Mitglieder:
Geburtstage etc. Seite 22
- Gedächtnistraining Seite 23
- Fahrradtour Seite 23
- Tag der Offenen Tür
im Heimatarchiv Seite 24
- Literaturnachmittag Seite 24
- Pflege der Parkanlage
Remstedtstraße Seite 25
- Plattdüüsch Leeyt Seite 25
- Veranstaltungen
der Parkresidenz Seite 27
- Kulturkreis der ev. luth.
Markus-Gemeinde Seite 29
- Beitrittserklärung Seite 30

MAKLER LAMBERT OHG

- Ihr Partner in Rahlstedt -

unabhängig
sachkundig
RDM-geprüft

RDM

- Verkauf • Verwaltung • Vermietung

Lutz-B. Lambert, Immobilienwirt
Carola Lambert, Dipl.-Immobilienwirtin

Kösliner Str. 37 a, 22147 Hamburg,
Tel. 040-60 90 47 00, Fax 040-60 90 47 11
Internet: www.makler-lambert.de
E-Mail: info@makler-lambert.de



SOZIALER DIENST
Karin Kaiser
GmbH

Rahlstedter Bahnhofstr. 7
22143 Hamburg
Tel. 040/677 32 47
Fax 040/677 94 40
kakaiser@t-online.de
www.sozialerdienst.de

Ambulante Alten-
und Krankenpflege

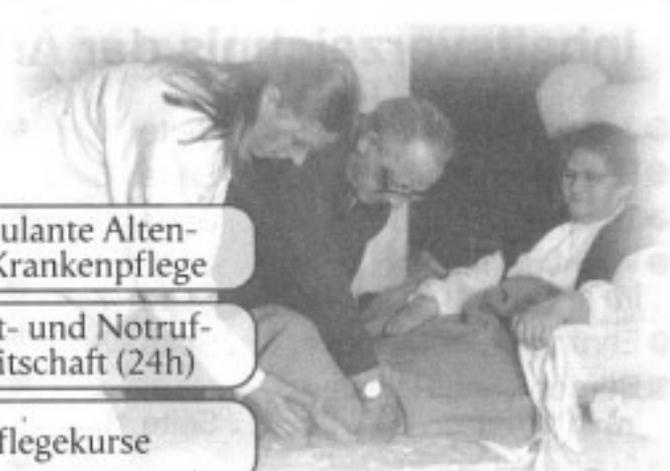
Nacht- und Notruf-
bereitschaft (24h)

Pflegekurse

Individ. Schulungen für
pflegende Angehörige

Beratung im Rahmen
der Pflegeversicherung

Eingliederungshilfe
nach SGB XII/§53/54



Wir helfen!
Rufen Sie uns an.
Tel. 677 32 47

EINLADUNG

zur

Jahreshauptversammlung

am Mittwoch, dem 28. April 2010, um 19.00 Uhr
im Hotel Eggers, Rahlstedter Straße 78

Liebe Mitglieder,

auf diesem Wege möchten wir Sie herzlichst zu unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung einladen. – Wir wünschen uns eine rege Beteiligung.

TAGESORDNUNG

- TOP 1. Begrüßung
2. Feststellung der fristgerechten und der ordnungsgemäßen Einladung
3. Gedenken an die verstorbenen Mitglieder
4. Begrüßung neuer Mitglieder
5. Jahresbericht des Vorstandes
6. Bericht der Schatzmeisterin
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Aussprache zu TOP 5 bis 7
9. Entlastung des Vorstandes
10. Wahl eines 2. Kassenprüfers gem. § 7 der Satzung
11. Verschiedenes

Nichtmitglieder sind uns als Gäste herzlich willkommen.

Der Vorstand

Beweglich bleiben!!!

Besuch bei einem Bewegungsanbieter

Kurz nach Weihnachten stöhnte meine Mutter: „Oh je, ich glaube, ich muss mal wieder was für meine Gesundheit und Beweglichkeit tun!“ „Kein Problem, dann komm doch einfach mal mit mir in meinen Sportclub.“ „Ne, ich will doch nicht mit Männern Gewichte stemmen!“ „Nein, im Mrs. Sporty-Club trainieren nur Frauen verschiedenen Alters. Es sind nur acht Geräte, dazwischen Stepper und anderen Stationen, auf denen Du Dich nach Musik bewegst, ganz wie Du möchtest. Es werden Dir Bewegungen gezeigt, die Du leicht nachmachen kannst. Du kannst kommen und gehen wie Du möchtest, und in den 30 Minuten, die der Zirkel dauert, werden alle Deine Muskeln gekräftigt.“ Ein paar mal probierte meine Mutter es aus und meinte: „Hier bleibe ich!“ Mein Kommentar: „Siehst Du, jetzt weißt Du, warum ich dort Sport treibe, auch ältere Menschen können fit und beweglich bleiben!!!“

M. Meyer

Termine DU UND ICH April bis Juni 2010

APRIL:

Montag, den **19. 4.** – um **15.00 Uhr**
Blick hinter die Kulissen
der Parkresidenz Rahlstedt
Rahlstedter Straße 29, 22149 Hamburg

Besichtigung mit Führung, Gelegenheit
zum Fragenstellen und anschließendem
gemeinsamen Kaffeetrinken.
Teilnehmerzahl: höchstens **12 Personen**
Treffen im Foyer der Parkresidenz

Anmeldungen in der Geschäftsstelle
des Bürgervereins Rahlstedt,
Telefon: 678 95 03 bis 14. April 2010

MAI:

Montag, den **17. 5.** – um **15.00 Uhr**
bei der Firma Soziale Dienste Karin Kaiser,
Rahlstedter Bahnhofstraße 7, 22143 Hamburg

Ines Löffelholz von der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
stellt die Tätigkeit dieser Organisation vor,
mit Schwerpunkt auf dem System des Hausnotrufes
Anmeldung nicht erforderlich!

JUNI:

Montag, den **28. 6.** – um **15.00 Uhr**
Rundgang mit Führung durch das
„Haus der Wilden Weiden“
und die nähere Umgebung
im Naturschutzgebiet Höltigbaum
Eichberg 63, 22143 Hamburg
mit anschließendem gemeinsamen Kaffeetrinken

Teilnehmerzahl: höchstens 15 Personen
Treffen im Eingangsraum

Teilnehmer, die mit dem Bus dorthin fahren,
treffen sich um 14.30 Uhr vor der Post in Rahlstedt

Anmeldungen in der Geschäftsstelle
des Bürgervereins Rahlstedt,
Telefon: 678 95 03 bis 23. Juni 2010



Bitte gleich notieren!

**Wichtige Termine
im 1./2. Quartal 2010**



ÜBERSICHT

- MÄRZ:** Sonnabend, den 27. 3. um 15.00 Uhr
Pflege Denkmalparkanlage Remstedtstr. (siehe Seite 25)
- APRIL:** Mittwoch, den 14. 4. von 11.00 bis 17.00 Uhr
Tag der Offenen Tür im Heimatarchiv (siehe Seite 24)
- Sonnabend, den 24. 4. um 15.00 Uhr
Pflege Denkmalparkanlage Remstedtstr. (siehe Seite 25)
- Mittwoch, den 28. 4. – um 19.00 Uhr
Jahreshauptversammlung (siehe Seite 5)
- Mittwoch, den 28. 4. um 15.00 Uhr
Literaturnachmittag
Nydamer Weg 18b in Hamburg-Meiendorf (siehe Seite 24)
- MAI:** Dienstag, den 4. 5. um 19.00 Uhr
Vortrag „Von Hamburg nach Rungholt“ (siehe Seite 16)
- Mittwoch, den 12. 5. von 11.00 bis 17.00 Uhr
Tag der Offenen Tür im Heimatarchiv (siehe Seite 24)
- Sonnabend, den 22. 5. Treffen 9.00 Uhr
Busfahrt nach Glückstadt (siehe Seite 15)
- Sonnabend, den 22. 5. um 15.00 Uhr
Pflege Denkmalparkanlage Remstedtstr. (siehe Seite 25)
- Mittwoch, den 26. 5. um 15.00 Uhr
Literaturnachmittag
Nydamer Weg 18b in Hamburg-Meiendorf (siehe Seite 24)
- JUNI:** Sonnabend, den 5. 6. um 10.00 Uhr
Fahrradtour (siehe Seite 23)
- Mittwoch, den 9. 6. von 11.00 bis 17.00 Uhr
Tag der Offenen Tür im Heimatarchiv (siehe Seite 24)
- Mittwoch, den 23. 6. um 15.00 Uhr
Literaturnachmittag
Nydamer Weg 18b in Hamburg-Meiendorf (siehe Seite 24)
- Sonnabend, den 26. 6. um 15.00 Uhr
Pflege Denkmalparkanlage Remstedtstr. (siehe Seite 25)

Die Daten zum **Gedächtnistraining** sind hier nicht extra aufgeführt. Es findet weiterhin **jeden Montag von 10.30 bis 12.00 Uhr** in den Räumen des Bürgervereins Nydamer Weg 18b statt.

Ehrung für Peter W. Meincke

Zum 9. Mal vergab die Bürgerstiftung Region Ahrensburg den Bürgerpreis – dieses Mal für Menschen, die sich in beispielhafter Weise ehrenamtlich für Natur, Umwelt und Gesundheit engagieren.

Am Mittwochabend, dem 25. November 2009, wurde im Gymnasium Eckhorst in Bargtheide im Beisein von Bürgerstiftungschef, Dr. Michael Eckstein, und dem Fraktionschef der CDU im Kieler Landtag, Dr. Christian von Boetticher, den Preisträgern der Ehrenamtspreis 2009 verliehen. Zu den Preisträgern gehörte auch das langjährige Mitglied unseres Bürgervereins Rahlstedt, Herr Peter Meincke.

Diese Preisverleihung ließen sich vier Mitglieder unseres Bürgervereins nicht nehmen und haben als Gäste teilgenommen, da Herr Meincke sich auch für die Rahlstedter Natur und Umwelt einsetzt.

Die Laudatio von Herrn Dieter Ohnesorge berichtet über den Menschen und Kämpfer Peter W. Meincke, der das Ziel – Schutz der Natur – nie aus den Augen verloren hat.

Bürgerstiftung Region Ahrensburg

Verleihung Ehrenamt-Preis 2009 am 25. November 2009

Laudatio für Peter W. Meincke (Dieter Ohnesorge)

Meine sehr verehrten Damen und Herren!

Anfang der 1990er Jahre gab es in der Region Ahrensburg, Stapelfeld und Hamburg-Rahlstedt zwei in der Politik wie auch in der Öffentlichkeit sehr kontrovers diskutierte Themen: Erstens die geplante Erweiterung der Müllverbrennungsanlage Stapelfeld und zweitens die Zukunft des ehemaligen Standortübungsplatzes der Bundeswehr Höltigbaum...

Es gab zahlreiche Termine und Gespräche – öffentliche oder solche hinter verschlossenen Türen – außerdem ein zähes Ringen hinter den Kulissen auf den verschiedensten Ebenen. Ein einzelner hoch engagierter Mensch trat dabei immer wieder in den Vordergrund und wurde nicht müde, gegen die Erweiterung der Müllverbrennungsanlage und für ein zusammenhängendes, ungeteiltes Naturschutzgebiet Höltigbaum zu kämpfen.

Dabei machte er sich beileibe nicht nur Freunde. Denn es zeichnete diesen Menschen aus, dass er durchaus bereit war, im Sinne seiner guten Sache auch mal jemandem auf die Füße zu treten und wenn nötig, immer wieder die gleichen unbequemen Fragen zu stellen. Angst vor „großen Tieren“ kannte er dabei nicht. So war unser Preisträger ein ideenreicher, durchaus unbequemer und stets präsenter Zeitgenosse, dem zweifelsohne auch ein ganz persönlicher Verdienst an der heutigen Situation eines großen, zusammenhängenden Naturschutzgebietes Höltigbaum gebührt. Er war dabei stets frei und unabhängig, parteipolitisch neutral, ganz und gar der sachlichen und inhaltlichen Auseinandersetzung verpflichtet. Mit der Zeit hat er sich so durchaus Respekt und Anerkennung erworben.

Vor fast 20 Jahren also ist unser diesjähriger Preisträger als erster Vorsitzender der Bürgerinitiative „Bürger gegen Mülldeponie Höltigbaum“ ehrenamtlich in unserer Region in Erscheinung getreten. Nach erfolgreicher Einrichtung des Naturschutzgebietes Höltigbaum hat sich die Bürgerinitiative aufgelöst: das Ziel war erreicht! Seitdem ist unser Preisträger für „seinen“ Höltigbaum aktiv; im Bürgerverein Hamburg-Rahlstedt hat er dafür eine neue institutionelle Heimat gefunden. Fast ist es überflüssig zu erwähnen, dass er auch dort als Mitglied des Vorstandes an vorderster Linie steht.

In Stormarn ist unser Preisträger aktives Mitglied im Team des Naturschutzdienstes Höltigbaum; damit ist er nach wie vor auch im Gebiet präsent und unterwegs. Zusätzlich zur Lobbyarbeit für seinen Höltigbaum, die er vor allem über die verschiedenen Wandsbeker Bürgervereine noch immer unermüdlich leistet.

itPreis

IFTUNG

B

FOTO: G. SINZIG



Übergabe der Ehrenurkunde an Peter W. Meincke durch Dr. Christian von Boetticher

In der Woche kommen da schon mal 20 Stunden und mehr an ehrenamtlicher Tätigkeit zusammen. Und auch nach so vielen Jahren ist er immer noch begeistert! Nachdem wir uns einige Jahre aus den Augen verloren hatten, konnte ich mich in dem kürzlich mit ihm geführten Gespräch davon in eindrucksvoller Weise überzeugen.

Unser Preisträger ist heute 74 Jahre alt, immer noch ein Mann mit ausgesprochen guten Kontakten und immer noch für eine neue Idee zu haben (sofern sie etwas mit Höltingbaum zu tun hat). Aktuell bringt er sich mit einem neuen Projekt im Hochwassermanagement der Wandse ein.

Ich wünsche unserem Preisträger im Namen der Bürgerstiftung weiterhin alles Gute und schnelle Genesung von den Folgen eines Unfalls, der ihn in letzter Zeit doch ein wenig ausgebremst hat. Sein Engagement ist stets uneigennützig dem Gemeinwohl verpflichtet und kommt im Ergebnis uns Allen zugute; dafür gebührt ihm besonderer Dank. Den Ehrenamtspreis der Bürgerstiftung und die damit verbundene Auszeichnung hat sich Peter Meincke wahrlich verdient!

* * *

Angeregt durch diese Ehrung stöberten wir im Archiv und stellten fest, dass der Bürgerverein Rahlstedt sich schon sehr lange (ab 1971) für den Erhalt des Landschafts-, später Naturschutzgebietes – Rahlstedter Tunneltal – (mit Fortsetzung Ahrensburger Tunneltal) eingesetzt hat. Wir berichten darüber in unseren nächsten Heften mehr.

Bürgerverein Rahlstedt im Internet

Seit Anfang 2008 unterhält der Bürgerverein Rahlstedt e.V. eigene Internetseiten. Waren diese zunächst noch von Zeitmangel geprägt und der Informationsgehalt eher dünn, änderte sich dies bereits im Oktober 2008.





Bürgerverein Rahlstedt

Herzlich willkommen bei dem Internet-Portal des Bürgervereins Rahlstedt!

Wir informieren Sie hier über die Aktivitäten des Bürgervereins Rahlstedt und was in unserem Stadtteil passiert oder sich in der Vergangenheit ereignet hat.

Machen Sie diese Seite zu einem Einstieg für Ihre Rahlstedter Netzaktivitäten.

Sie finden uns:

BÜRGERVEREIN RAHLSTEDT e.V.

Nydamer Weg 18 b
22145 Hamburg

Geschäftsstelle Sprechzeiten: mittwochs 17 - 19 Uhr
(außer in den Monaten Juli - August;
der Anrufbeantworter wird aber regelmäßig abgehört).
Telefon + Telefax: (040) 678 95 03

Startseite

Aktuell

Spende für die Kirche

Der Verein

Veranstaltungen

Berichte / Termine aus den Arbeitskreisen

Jugend

Aktuelle Projekte des Bürgervereins

"Der Rahlstedter"

Mit einem sehr ansprechenden Erscheinungsbild, umfassenden Informationen über den Verein und unseren Stadtteil gingen die Internetseiten online. Regelmäßig wurde das Angebot erweitert, Seiten kamen hinzu, neue Techniken wurden ausprobiert, hinzugefügt oder wieder verworfen.

Wie das Internet selbst, entwickelte sich auch die Internetpräsenz des Vereins ständig weiter.

Im Januar 2010 wurden die Internetseiten noch einmal vollständig überarbeitet. Aufgrund des vielfältigen Angebotes war dies nötig geworden. Vor allem die Navigation hatte unter der stetig





Bürgerverein Rahlstedt

Herzlich willkommen bei dem Internet-Portal des Bürgervereins Rahlstedt!

Mit unserem neuen Erscheinungsbild hoffen wir, es für Sie noch benutzerfreundlicher und übersichtlicher gestaltet zu haben. Erforschen Sie die ganz neuen Seiten des Bürgervereins.

Diese Website möchte für Bürgerinnen und Bürger aus Rahlstedt die Eingangsseite zu Informationen über den Bürgerverein Rahlstedt werden.

Wir informieren Sie hier über die Aktivitäten des Bürgervereins Rahlstedt und was in unserem Stadtteil passiert oder sich in der Vergangenheit ereignet hat.

Machen Sie diese Seite zu einem Einstieg für Ihre Rahlstedter Netzaktivitäten.

Wenn Ihnen Fehler auffallen, die wir auf diesen Seiten gemacht haben, wenn Sie Anregungen und Vorschläge haben, aber auch, wenn Ihnen unser Angebot einfach nur gut gefällt, dann schreiben Sie uns. Wir sind für jede Rückmeldung dankbar, sie hilft uns, es noch besser zu machen.

Mail an den Webmaster

Oder diskutieren Sie mit uns und anderen Rahlstedtern in unserem Forum

Letzte Aktualisierung: 23.01.2010

© Bürgerverein Rahlstedt e.V. Design und Inhalt: Horst Böwatz / www.böwatz.de

STARTSEITE

Mal Spaß beim Surfen auf den Internetseiten des Bürgervereins Rahlstedt e.V.

Nydamer Weg 18 b
22145 Hamburg

AKTUELL

DER VEREIN

VERANSTALTUNGEN

BERICHTE ARBEITSKREISE

AKTUELLE PROJEKTE

JUGEND

DER RAHLSTEDTER

UNSER RAHLSTEDT

SERVICE

IMPRESSUM

wachsenden Anzahl von Seiten gelitten und drohte in Unübersichtlichkeit zu versinken. Der Arbeitskreis Internet hofft, dass es ihm gelungen ist, dieser Entwicklung gegenzusteuern. Inhaltlich hat sich fast nichts geändert. In dem Bemühen, den Internetauftritt des Vereins benutzerfreundlich zu gestalten, musste aber jede Seite bearbeitet werden und einige wurden dabei optisch aufgewertet.

Besuchen Sie uns im Internet unter www.bv-rahlstedt.de und sagen Sie uns Ihre Meinung. Schreiben Sie uns eine E-Mail oder schicken uns ein Fax, diskutieren Sie mit uns in unserem Forum.

Jede Kritik spornt uns an, es noch besser zu machen.

Arbeitskreis Internet

Ausgezeichnete Kochmütter

Das Rahmenkonzept der Ganztagschulen in Hamburg verpflichtet die einzelnen Schulen, ihren Schülern ein warmes Mittagessen anzubieten. Das Personal, das diese Pflicht erfüllen könnte, kann sich die Schulbehörde aber nicht leisten.

Seit 30 Jahren gibt es sie an den Gymnasien Meiendorf und Oldenfelde und seit über 20 Jahren am Gymnasium Rahlstedt: die Kochmütter, sowie Kochväter, Kochgroßmütter und Kochgroßväter.

Seit 30 Jahren versorgen sie einen großen Teil der Rahlstedter Schüler und Schülerinnen mit einer warmen Mahlzeit, ehrenamtlich, denn die von ihnen geleistete Arbeit ist im wahrsten Sinne des Wortes „unbezahlbar“.

Hunderte von Mahlzeiten werden an diesen Schulen an jedem Schultag über den Tresen gereicht, frisch zubereitet und abwechslungsreich. Und in der Regel preisgünstiger als die Catering-Unternehmen, die den Mittagstisch an anderen Schulen liefern.

Seit 2004 verleiht der Regionalausschuss Rahlstedt den mit 400,- Euro dotierten **Sozialpreis** „in Anerkennung um die Verdienste für die Allgemeinheit im Bereich Soziales“.

Überreicht wurde der Sozialpreis 2009 am 3. Februar 2010 während einer öffentlichen Sitzung des Regionalausschusses Rahlstedt an die Vertreter der Kochmütter der Gymnasien Meiendorf, Oldenfelde und Rahlstedt.

Der Vorsitzende des Regionalausschusses, Helmut Buschick, und sein Stellvertreter, Ekkehard Wysocki, dankten den „kochenden“ Eltern „für ihre aufopfernde und ehrenvolle Tätigkeit zum Wohle der Schülerinnen und Schüler“.

Susanne Brandt



Frau Werbeck, Rahlstedt – Frau van Lunteren, Oldenfelde – Frau Holzmüller und Frau Kronenberg, Meiendorf

„Ich werde weiterhin weinende Kinder in den Arm nehmen ...“

Juni 2009. Die Gemeinde um den Alt-Rahlstedter Kirchturm erfährt, dass ihr beliebter Pastor sie verlassen wird. Er ist krank, heißt es, so krank, dass er seine Tätigkeit in der Gemeinde nicht länger ausüben kann. „Burn-Out-Syndrom“ sagt man, seine Berufung habe ihn krank gemacht.

12. Juli 2009. Der Pastor wird in einem feierlichen Gottesdienst von seiner Gemeinde entpflichtet. Seine Kollegen finden bewegende Worte, die Pröpstin entlässt einen großartigen Seelsorger. Im Kirchenschiff fließen Tränen, viele Tränen. Auf dem anschließenden Empfang verabschiedeten sich zahllose Gemeindeglieder persönlich von ihm,



überreichen ihm Geschenke, wünschen gute Besserung. Es ist für alle ein sehr emotionaler Tag, selbst die ganz Coolen haben einen Kloß im Hals.

9. November 2009. Eine handvoll Eltern aus Rahlstedt erhalten eine persönlich überbrachte Vorladung der Polizei. Sie werden gebeten, am nächsten Tag mit ihren namentlich genannten Kindern im Polizeipräsidium zu erscheinen. Am Abend des nächsten Tages informiert einer der Väter den Kirchenvorstand der Alt-Rahlstedter Kirchengemeinde.

Dem beliebten und gefeierten Pastor wird der Besitz von kinderpornografischem Material vorgeworfen. Die Polizei hatte auf dem beschlagnahmten Computer eines Pädophilen u.a. mindestens ein Bild von dem Pastor zusammen mit Kindern aus dem Gemeindeleben gefunden und zu ihm zurückverfolgt.

Das gefundene Foto ist juristisch betrachtet harmlos, ein normales Gruppenfoto von einer Gemeindeveranstaltung mit ihrem Pastor. Es diente aber als Eintrittskarte in die Pädophilen-Szene. Nach einer Durchsuchung wird auch bei dem Pastor kinderpornografisches Material gefunden.

Erst zu diesem Zeitpunkt, nach der Informierung durch den Vater, bestätigt die Pröpstin gegenüber dem Kirchenvorstand, dass sie von den Vorwürfen wisse.

Der Kirchenvorstand reagiert schnell und informiert haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter, spricht mit Eltern, deren Kinder gemeindliche Angebote wahrnehmen. Über 200 Personen erfahren in knapp zwei Wochen, dass ihr Pastor doch nicht an dem „Burn-Out-Syndrom“ erkrankt ist. – In der Presse wird später durch den Pressesprecher der Nordelbischen Kirche der Eindruck vermittelt, man habe den Kirchenvorstand bei seinen Bemühungen nach Kräften unterstützt. Bis zu den Presseberichten hat der Kirchenvorstand die Arbeit vor Ort aber allein gemacht.

6. Dezember 2009. Bei der Gemeindeversammlung ist auch die Pröpstin anwesend. Ja, sie habe schon vor diesem Gottesdienst (im Juli 2009) von den Vorwürfen Kenntnis erhalten, aber für sie gälte als erstes die Unschuldsvermutung.

Dass sie die „Entpflichtung“ auch in ihrem Amtszimmer hätte vornehmen können, gibt die Pröpstin nur indirekt zu. Eine feierliche Verabschiedung hätte man nach einer Entkräf-

tung der Vorwürfe und unter Berufung auf die Erkrankung des Pastors zu einem späteren Zeitpunkt nachholen können. Hat man aber nicht.

Bemerkenswert auch der Umstand, dass Gemeindemitglieder während der Versammlung mehrfach den Rücktritt der Pröpstin fordern.

Die Pröpstin erklärt (auf Nachfrage) auch, sie habe gegenüber dem Pastor ein Kontaktverbot zu seiner ehemaligen Gemeinde ausgesprochen – Ende September 2009 – zehn Wochen nach dem Abschiedsgottesdienst. Wer alles davon wusste, ist unbekannt. Den Jugendleitern einer gemeindlichen Veranstaltung im Alt-Rahlstedter Gemeindehaus hat man es jedenfalls nicht mitgeteilt. Stattdessen wurden sie von ihrem ehemaligen Pastor besucht.

8. Dezember 2009. Zwei Tage nach der Gemeindeversammlung bricht das Kartenhaus endgültig zusammen. Zeitungen, Internet, Fernsehen und Rundfunk berichten bundesweit über den Pastor aus Rahlstedt. Medienvertreter belagern stundenlang Kirche, Kindergarten und Pastorat. Doch schon am Freitag ist der Medien-Spuk wieder vorbei.

* * *

Was nun kommt, ist viel schlimmer:

- Gemeindemitglieder und Rahlstedter Bürger bezweifeln die Erklärung des Kirchenvorstandes, er habe erst Anfang November 2009 von den Vorwürfen gegen den Pastor erfahren (das hätte die Pröpstin heilen können, hat sie aber nicht).
- Personen und kleine Organisationen versagen der Gemeinde plötzlich ihre Unterstützung. Ob es dabei um Konzerte oder Tannenbäume geht, spielt keine Rolle.
- Männliche Jugendleiter sind verunsichert, wie sie sich in Zukunft verhalten sollen. Einige Jugendleiter fühlen sich schuldig, da sie glauben, den Neigungen des Pastors Vorschub geleistet zu haben. Andere werden von Jugendleitern aus anderen Gemeinden in der Schule verspottet. Das Pastorenteam hat hier schnell reagiert, Gesprächstermine angeboten und auch für psychologische Unterstützung gesorgt.

Der Pastor muss sich vor der Justiz verantworten und wird hoffentlich mit der ganzen Härte des Gesetzes für sein Handeln bestraft. Nachfrage erzeugt Angebot, daran hätte er denken sollen. Und den Vertrauensbruch gegenüber den Kindern, deren Fotos er versendet hat, muss er mit seinem Gewissen abmachen.

Die Leitung des Kirchenkreises Rahlstedt-Ahrensburg hat sich in dieser Angelegenheit wahrlich nicht mit Ruhm bedeckt. Ich könnte sogar darüber nachdenken, ob das Verhalten zeitweise fahrlässig gewesen ist. Möglich, dass die nordelbische Bischöfin das ähnlich gesehen hat. Jedenfalls ist die Pröpstin zurzeit nicht länger für diese Gemeinde zuständig.

Es wurde viel miteinander geredet in den letzten Monaten, Mails und Briefe geschrieben, getröstet, spekuliert, gehofft. Besonderes berührt hat mich die knappe Mail eines Lehrers: „*Mit Schulleiter gesprochen: Ich werde weiterhin weinende Kinder in den Arm nehmen ...!*“ Recht hat er, genau so werde ich es machen.

Und man mag es kaum glauben, aber ich habe den Eindruck, dass aus der Geschichte auch etwas Gutes erwachsen ist. Die Fusion der Großgemeinde Alt-Rahlstedt gestaltete sich bisher als zäh und schwierig, doch jetzt scheinen die Menschen zusammen zu rücken. Plötzlich geht es voran.

Ergänzung: Ich kenne den Pastor persönlich, ich war bei dem Verabschiedungs-Gottesdienst und habe bei dem Empfang im Service geholfen, ich bin einer der Jugendleiter bei der genannten gemeindlichen Veranstaltung, ich war auch auf der Gemeindeversammlung, ich lebe mit einer Kirchenvorsteherin zusammen und ... ich bin immer noch wütend.

Jens Seligmann
Mitglied im Bürgerverein Rahlstedt e.V.



APOTHEKEN

<p>Alaska-Apotheke Silke Gutzmann Alaskaweg 2 · Ecke Saseler Straße 22145 Hamburg Telefon 678 52 53 · Fax 678 20 93</p>	<p>Nordland-Apotheke Christina Gloyer Spitzbergenweg 32 Im Einkaufszentrum Meiendorf 22145 Hamburg · Tel.: 678 65 77 · Fax: 67 94 11 52</p>
<p>Bernstein-Apotheke Beate Thomsen Hermann-Balk-Straße 112 22147 Hamburg Telefon 644 90 02</p>	<p> Illencron apotheke Dr. Ulf Haverland Rahlstedter Bahnstraße 8 22143 Hamburg Tel.: 040 / 677 03 15</p>
<p> <i>Her Gesundheit steht für uns an 1. Stelle!</i> Dr. Köhler Rahlstedter Bahnstraße 11 Tel.: 675 80 322 Fax: 675 80 324</p>	<p>Berner Apotheke Helmut Thomsen Hermann-Balk-Straße 139 22147 Hamburg Telefon 644 90 81</p>
<p>Vital Apotheke Peter G. Schulz Scharbeutzer Straße 104 B 22147 Hamburg Telefon 648 60 760 · Fax 648 60 763</p>	<p>Gutenberg-Apotheke Anne Kathrin Rudolph Döpheid 24 22149 Hamburg Telefon 672 57 58</p>
<p>DRIVE-IN-APOTHEKE Stapelfelder Str. 84 · 22143 Hamburg Telefon 677 46 46 · Fax 24 82 58 28 E-Mail: service@drive-in-apotheke.biz www.drive-in-apotheke.biz</p>	<p>Kant-Apotheke Simone Hovest Oldenfelder Straße 62 a (B 75) 22143 Hamburg Telefon 678 47 47 · Fax 678 40 13</p>
<p> Oldenfelder Apotheke  Anja-Katrin Schulz-Suck Die Apotheke für die ganze Familie Ihre Service Apotheke Alter Zollweg 192 · 22147 Hamburg Telefon 6 47 00 71 · Telefax 6 47 64 82 e-mail: oldenfelderapo@aol.com Internet: www.oldenfelder-apotheke.de</p>	<p>Hirsch-Apotheke Michael Peitz Rahlstedter Straße 41 Hamburg-Rahlstedt Telefon 672 33 00</p>
<p> Dr. Manfred Dürr Greifenberger Str. 57b, 22147 Hamburg, Tel. 040 647 66 90 · Fax 040 647 88 57 E-Mail: Info@Greifenberg-Apotheke.de Homepage: www.greifenberg-apotheke.de</p>	<p> Martin Pongs Schweriner Straße 17 · 22143 Hamburg Telefon 677 80 80-81 · Fax 677 82 79 E-Mail: info@pongs-apotheke.de Internet: www.pongs-apotheke.de</p>
<p> <i>Ihre Gesundheit steht für uns an 1. Stelle!</i> Apotheker Ralf Splittstoeßer e.K. Schweriner Straße 8 / EKZ 22143 Hamburg Tel.: 040 / 677 40 94 Fax: 040 / 677 40 95</p>	<p></p>

Busausfahrt im Mai 2010

Am Sonnabend, dem 22. Mai 2010, bietet der Bürgerverein Rahlstedt e.V. eine Tagesfahrt per Bus mit der Firma Stambula nach Glückstadt an.

Glückstadt ist bekannt für seine kulinarische Spezialität, den Original Glückstädter Matjes. Die vielfältigen leckeren Rezepte der Glückstädter Gastronomie machen aus dem jungfräulichen, besonders milden Hering eine Delikatesse. Die aufwändige Herstellung wird bei einem interessanten Besuch in der Produktionshalle vermittelt, bevor das große Mittagbüfett eröffnet wird.

Anschließend geht es mit der Fähre von Glückstadt nach Wischhafen und weiter mit dem Bus nach Balje in das Natureum. Der zweitgrößte Nebenfluss der Unterelbe, die Oste, mündet hier in den Strom und bildet damit die Kernzone eines Feuchtgebietes von internationaler Bedeutung. Dieser einmalige Lebensraum mit seiner natürlichen Umwelt und mehr als 1000 Jahre Besiedlungsgeschichte durch den Menschen ist u. a. ein Thema der Kennenlernführung durch das lebende Museum nahe der Nordseeküste. Auf 60.000 Quadratmeter sind hier die typischen Biotope für diese Region zu finden. Hier gibt es auch Gelegenheit zum Kaffeetrinken.

Wahlweise Mittagessen:

Matjes sieben verschiedene Matjes-Sorten mit zehn verschiedenen Saucen, dazu Kartoffeln, Bohnen und Speckstippe

Rahmschnitzel mit Champignons und Bratkartoffeln

Bitte bei der Anmeldung angeben, welches Gericht gewünscht wird.

Preis pro Mitglied: € 47,- / Preis pro Gast: € 49,50

Der Preis enthält die Busfahrt, das Mittagessen, den Besuch der Produktionshalle, die Fährüberfahrt und den Eintritt mit Führung Natureum. Abfahrt um 9.00 Uhr ab ZOB/Rahlstedt gegenüber der Post.

Anmeldungen bis zum 12. Mai 2010 mit dem unten stehenden Abschnitt, bitte entsprechenden Anmeldeabschnitt anfügen.



ANMELDUNG zur Busfahrt am 22. Mai 2010

an die Geschäftsstelle des BV, Nydamerweg 18 b, 22145 Hamburg

Name, Vorname _____ Mitglied: ja nein

Name, Vorname _____ Mitglied: ja nein

Adresse _____

Telefon-Nr. _____

Ich/wir essen Matjes Rahmschnitzel

Der Betrag von _____ Euro wird gleichzeitig auf das Konto Bürgerverein Rahlstedt e.V. bei der Postbank Hamburg, BLZ 200 100 209, Kto.-Nr. 287 143-200 überwiesen.

Stichwort: Busfahrt Glückstadt

Datum _____ Unterschrift _____

Veranstaltung –

Vortrag „Von Hamburg nach Rungholt“

Am Dienstag, dem 4. Mai 2010, um 19 Uhr, bietet der Bürgerverein Rahlstedt e.V. den spannenden Vortrag „Von Hamburg nach Rungholt“ an.

Die Referentin Cornelia Mertens hat sich intensiv mit der Geschichte der sagenhaften Stadt befasst. Von der Insel Strand mit Rungholt geht eine mystische Kraft aus – symbolisieren sie doch die Urkatastrophe der Nordfriesen – die beiden gigantischen Sturmfluten, „Mandränken“ genannt, die 1362 und 1634 über das Land hereinbrachen. Das sagenhafte Rungholt und die Insel Strand wurden damals bis auf die Inseln Pellworm und Nordstrand und die Hallig Nordstrandischmoor vom Meer verschlungen.

Cornelia Mertens hat sich auf die Suche nach den Spuren der Orte aus vergangenen Zeiten gemacht. Mit Hilfe moderner GPS-Technik wurden erstaunliche Dinge zutage gebracht. Bei ihren Wanderungen im Watt ist sie auf Knochen, Scherben, Brunnenringe, Hausfundamente, Warften und Gräben gestoßen.

Über diese Entdeckungen berichtet sie in ihrem Vortrag für den Bürgerverein Rahlstedt e.V. am Dienstag, dem 4. Mai 2010, um 19 Uhr im Eiscafé Venezia, Schweriner Straße 3 A in 22143 Hamburg.

Veranstaltung – Besuch einer Fernsehaufzeichnung

Der Bürgerverein Rahlstedt e.V. bietet seinen Mitgliedern die Möglichkeit, als Zuschauer bei einer Fernsehaufzeichnung der Quizsendung „Das Duell im Ersten“ dabei zu sein, die täglich in der ARD gesendet wird. Die Teilnahme ist kostenlos und findet im Studio Hamburg, Jenfelder Allee 80, 22045 Hamburg statt.

Termin: **Donnerstag, 25. März 2010, um 16.30 Uhr**

Teilnehmerzahl: maximal 15 Personen

Treffen: um 16 Uhr vor dem Studioeingang

Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich, bitte an die Geschäftsstelle des Bürgervereins Rahlstedt e.V., Telefon: 678 95 03 bis zum 18. März 2010.

Teilnehmer, die mit öffentlichen Verkehrsmitteln anfahren, treffen sich um 15.15 Uhr auf dem Helmut-Steidl-Platz vor dem ehemaligen Bahnhofsgebäude.

Reise nach Tschechien – Prag und Mittelböhmen

Fünf Tage vom 6. bis 10. September 2010

Abfahrt mit dem Bus ab ZOB Rahlstedt, Standquartier in Prag

Die Fahrt führt nach **Prag**, zweifellos eine der schönsten Städte Europas, den Namen „goldene Stadt“ trägt sie zu Recht. Ein Tagesausflug hat **Melnik** zum Ziel, die Weinstadt an der Elbe mit prächtigem Schloss und Weinkeller. Ein weiterer Ausflug geht nach **Kuttenberg (Kutna Hora)**; die Silber-Bergbaustadt ist eine der kulturell und historisch reichsten Fundgruben in Tschechien, im Mittelalter zweitgrößte Stadt Böhmens und zeitweise Residenz der böhmischen Könige.

Bei dieser Reise mit dem Reiseunternehmen Wolf bildet Prag den Ausgangspunkt für die geplanten Unternehmungen. Die Unterbringung erfolgt in einem Drei-Sterne-Hotel

nahe dem Zentrum. Alle Zimmer verfügen über Bad oder Dusche/WC, Fön, Sat-TV, Telefon, Tresor und Minibar.

Reiseprogramm:

1. Tag Anreise von Rahlstedt um **7.00 Uhr**, auf der Autobahn über Dresden nach Prag, Abendessen im Hotel
2. Tag Am Vormittag vier-stündige Stadtführung per Bus und teilweise zu Fuß in Prag. Am Nachmittag Zeit für eigene Erkundungen. Um 18.00 Uhr Abendessen in einem Restaurant in der Altstadt. Im Anschluss ein Spaziergang durch die beleuchteten Gassen der Altstadt, bei der viel über die Prager Sagen zu erfahren ist.
3. Tag Der Vormittag steht zur freien Verfügung. Mittags Fahrt nach Melnik, dem Zentrum des böhmischen Weinbaus. Die Silhouette der Stadt wird bestimmt von der Peter- und Paul-Kirche sowie dem fürstlichen Renaissance-Schloss (Weinprobe im Schlosskeller). Abendessen im Hotel.
4. Tag Am Morgen Fahrt nach Kuttenberg/Kutná Hora und Besichtigung des reizvollen Stadtkerns mit der St. Barbara-Kirche, einem Architekturjuwel, den vielen Plätzen mit herrlichen Renaissance-Häusern, dem Weischen-Hof, der Münzstätte und der einstigen Residenz der böhmischen Könige. Nachmittags und abends in Prag zur freien Verfügung.
- 5.Tag Heimreise nach Hamburg

Leistungen: Busfahrt und alle Busausflüge laut Programm, Frühstücksbüfett, zweimal Abendessen im Hotel, einmal Abendessen im Restaurant, vier Stunden Stadtführung in Prag, Führung Prag bei Nacht, tschechische Reiseleitung für Ausflüge nach Melnik und Kuttenberg/Kutna Hora, Weinprobe

Preis: pro Person im DZ € 365,-/EZ-Zuschlag € 70,-

Mindestteilnehmerzahl: 10 Personen

Anmeldungen bis zum 15. Juli 2010 mit dem unteren Abschnitt



ANMELDUNG bis zum 15. Juli 2010

an die Geschäftsstelle des BV, Nydamerweg 18 b, 22145 Hamburg

für die Reise nach Prag vom 6. bis 10. September 2010

Name, Vorname _____

Name, Vorname _____

Adresse _____

Telefon-Nr. _____

Anmeldung für ein Einzelzimmer ja / nein

Bei Anmeldung werden 50,- Euro pro Person auf das Konto des Bürgervereins:
Postbank Hamburg, BLZ 200 100 209, Kto.-Nr. 287 143-200 fällig.

Restzahlung bis spätestens 10. August 2010.

Datum _____

Unterschrift _____

KURZ IM BLICK

Personen und Fakten – rund um Rahlstedt

Auch seit dem letzten RAHLSTEDTER gab es eine Vielzahl von Jubiläen, bemerkenswerten Initiativen und anderen Entwicklungen, von denen diese Kolumne immer nur einen kleinen Ausschnitt der Ereignisse darstellen kann.

Im Rahmen eines Neujahrs-Benefizkonzert im Januar diesen Jahres in der Parkresidenz Rahlstedt feierte der Verein „Förderung Rahlstedter Kinder und Jugendlicher (FRKJ) e.V.“ sein zehnjähriges Bestehen. Der Verein, in dessen Vorstand viele Rahlstedter Prominente versammelt sind (Alphart Schulze, Rolf Mietzsch, Klaus Banik, Ernst Harms, Peter Dwinger und Alfred Spott) unterstützt seit Jahren vier Rahlstedter Schulen und zwei Jugendeinrichtungen beim Pausenfrühstück bzw. Mittagstisch. Bisher hat der Verein über 100 000 Euro an Spendengeldern gesammelt und finanziert u. a. mehr als 6000 warme Essensportionen jährlich. Rahlstedter Kinder und Jugendliche werden aber auch in weiteren Angelegenheiten wie z. B. schulischen Dingen unterstützt.

Im Rahmen des Benefizkonzerts konnte der Direktor der Parkresidenz Markus Berns über 2000 Euro an den Verein übergeben, der sich ausschließlich durch Spenden finanziert. Nicht unerwähnt bleiben soll die Tatsache, dass die erst 14-jährige Pianistin Adele Franceska Lenz (u. a. zweifache Gewinnerin der „Steinway-Klavierwettbewerbe“ und Gewinnerin des Wettbewerbs „Jugend musiziert“ einen hervorragenden Eindruck bei allen Besuchern hinterließ.

Anlässlich seines 70-jährigen Geburtstages wünschte sich der Rahlstedter „Musikus“ Rolf Radde, vielen Rahlstedtern durch Auftritte im Rahlstedter Ortskern bekannt, ebenfalls Spenden um diese dem Verein FRKJ zur Verfügung stellen zu können. So kamen weitere 1200 Euro zusammen.

* * *

Auf immerhin 90 Jahre kann der zweitälteste Sportverein Rahlstedts der „Rahlstedter Hockey- und Tennisclub (RHTC)“ zurückblicken. Angefangen wurde 1919 mit der Herichtung einer Fläche weit vor den Toren Alt-Rahlstedts. Tennis kam ein paar Jahre später hinzu. Mittlerweile kann der Verein auf eine Mitgliederzahl von über 700 verweisen – Tendenz steigend. Neuestes Projekt ist die notwendige Erneuerung des sehr teuren Hockey-Kunstrasens. Auf der Jubiläumsfeier wurde mit 500 Euro ein ermutigender Anfang gemacht.

* * *

Die Firma Druckservice Stäcker feierte ihr 30-jähriges Firmenjubiläum und veranstaltete in diesem Rahmen eine Tombola. Deren Einnahmen in Höhe von 300 Euro wurden durch 50 Euro des SSC Hagen-Ahrensburg aufgestockt und durch den Inhaber Michael Stäcker auf 700 Euro verdoppelt. Dieses Geld wurde dem Kinderkrankenhaus Wilhelmstift und seinem Projekt „See You“ zur Verfügung gestellt. Dieses Projekt soll die Betreuung und Nachsorge der Eltern sicherstellen, deren Kinder einen längeren Aufenthalt im Krankenhaus hatten.

Für die kleinen Patienten im Kinderkrankenhaus Wilhelmstift hatten die im Dollberg-Netzwerk zusammengeschlossenen überwiegend Rahlstedter Firmen kleine Geschenksäckchen gestiftet, die im Rahmen einer Nikolaus-Geschenk-Aktion durch Christian Dollberg (Dollberg-Immobilien), Rainer Hinrichs (Edeka-Markt Ohlendorffturm) und Andreas Heesch (Glaserei) verteilt wurden.

* * *

Die katholische Gemeinde Mariä Himmelfahrt feierte ihr 50-jähriges Kirchweihfest. Die einzige katholische Gemeinde in Rahlstedt existiert zwar schon seit 1925 aber insbeson-

dere durch das Anwachsen der Gemeinde nach dem 2. Weltkrieg wurde es erforderlich, eine neue Kirche zu bauen. Die Kirchweihe fand dann am 30./31. Januar 1960 statt. Die Kirche selbst, die im Gegensatz zum süddeutschen Raum relativ wenig Prunk aufweist, besticht vor allem durch ihr farbenfrohes Altarkreuz und den separat stehenden Glockenturm. Die Kirche ist bereits als Baudenkmal geschützt. Der damalige Pfarrer und Erbauer Bernhard Mecklenburg (Pfarrer von 1942–1961) wird zurzeit im Rahmen einer Ausstellung in der Diele des Hamburger Rathauses als einer der kirchlichen Widerstandskämpfer gegen den Nationalsozialismus gewürdigt.

* * *

Letzte Meldung: Führungswechsel beim Rahlstedter Schützenverein und Umgebung von 1906 e.V. Der langjährige Vorsitzende Peter Dwinger hat nach 21 Jahren als Vorsitzender dieses Amt niedergelegt. Als Nachfolger wurde der Rahlstedter Kaufmann Klaus Lichtenberg gewählt. Peter Dwinger übergibt einen gesunden und im Rahlstedter Vereinsleben hoch geschätzten Verein. Die Mitgliedszahlen sind entgegen dem Trend angestiegen und mit der Gründung einer Bogenschützenabteilung gelang es erfolgreich Neuland zu betreten. Auch sportlich steht der Verein gut da: Bei der Ehrung aller Kreismeister des Schützenkreises Sachsenwald gingen allein 19 Auszeichnungen an die Rahlstedter Schützen. Zum Abschied wurde Peter Dwinger das bronzene Ehrenkreuz des Schützenkreises Hamburg und Umgebung e.V. übergeben und er wurde zum Ehrenmitglied seines Schützenvereines ernannt. Vielen Rahlstedtern werden die launigen Kommentare, etwa im Rahmen des Neujahrschießens, fehlen. Der *RAHLSTEDTER* wünscht dem neuen Vorsitzenden viel Erfolg!

* * *

Wie steht es nun baulichen Veränderungen in Rahlstedt, was wurde erledigt, was ist in der Planung oder teilweisen Umsetzung und wo gibt es neue Entwicklungen?

Das Rahlstedt-Center bereitet sich zurzeit mit allen Kräften auf den anvisierten Eröffnungstermin, dem 10. März 2010 um 8.00 Uhr, vor.

Der neue Eingangsbereich in der Schweriner Straße wird zurzeit so hergerichtet, dass die neuen Eingangstüren benutzt werden können, alle Geschäfte haben oder sind dabei, sich auf diesen Termin vorzubereiten. Am 17. Februar hat die neueste Filiale von Hennes & Mauritz über zwei Etagen des Centers eröffnet und am 24. Februar feierte der Schuhspezialist Görtz seine Wiedereröffnung. Die lichtdurchflutete Ladenpassage im Inneren ist zu 95 Prozent fertig. Alle Rahlstedter fiebern der Eröffnung der Rahlstedt-Arcaden nach den umfangreichen Umbau- und Erweiterungsarbeiten mit großer Spannung entgegen. Ein Gebäude, welches das Stadtbild Rahlstedts in den letzten Jahrzehnten geprägt hat, wird in der nächsten Zeit verschwinden: Das Hotel Hameister wird abgerissen. Viele Rahlstedter werden dieses bedauern aber für einen Erhalt gab es weder gesetzliche Möglichkeiten (wie z. B. Denkmalschutz) noch private, tragfähige Konzepte finanzstarker Investoren.

An dieser markanten Ecke Rahlstedts wird ein Wohn- und Geschäftshaus errichtet, das mit einer Rundung versehen wird. Es werden 42 Wohnungen sowie eine Tiefgarage mit 50 Stellplätzen errichtet. Im Erdgeschoss sind Gewerbeflächen geplant. Dafür sind Investitionen in Höhe von etwa sechs Millionen Euro vorgesehen. Die Grundsteinlegung soll im April diesen Jahres erfolgen. Die Fassadengestaltung in der Schweriner Straße soll sich an den Rahlstedt-Arcaden orientieren, die Gestaltung in der Rahlstedter Straße an der eher lockeren Bebauung des vorhandenen Bestandes. Die Bauzeit beträgt etwa 12 bis 14 Monate.

Über die Neugestaltung der Schweriner Straße und des Ortskerns insgesamt gibt es mittlerweile Konkretes zu berichten.

PARKRESIDENZ RAHLSTEDT

mit Sicherheit in eine sorglose Zukunft...

EINZUG IN EIN KÖNIGLICHES LEBEN



Willkommen in einer neuen Zeit, in der die Freiräume Ihres Lebens größer sind als die Pflichten: In unseren Parkresidenzen Alstertal und Rahlstedt halten Ihre Ansprüche an Lebensqualität auf hohem

Niveau sorglosen Einzug. Das Leben in unseren Senioren-Residenzen, die schönes Wohnen und umfassende Betreuung ideal verbinden, ist für Sie garantiert der richtige Schachzug:

- | | |
|---|--|
| ☞ Apartments mit Loggia, großen Dachterrassen oder Wintergärten | ☞ Amphitheater für Konzerte, Vorträge, Hausmusik |
| ☞ Restaurant, Café, Bar, Bibliothek, Musikzimmer | ☞ Spiel- und Arbeitskreise, Fremdsprachenkurse |
| ☞ Gymnastikraum, Hallenschwimmbad | ☞ Pflegestation und ambulante Hauspflege |
| ☞ Parkartige Gartenanlage mit Teichen und Spazierwegen | ☞ Tiefgarage |
| | ☞ Keine Kautions-, keine Mietvorauszahlung |

PARKRESIDENZ GREVE & CO
Parkresidenz Rahlstedt
Rahlstedter Str. 29 • 22149 Hamburg-Rahlstedt
Telefon: 040/67 37 3 - 0 • Fax: 040/67 37 3 - 500
parkresidenz.rahlstedt@t-online.de
www.parkresidenz-rahlstedt.de


PREMIUM
RESIDENZEN

Die Senatskommission „Integrierte Stadtteilentwicklung“ hat beschlossen, dass bis 2013 insgesamt zwei Millionen Euro aus dem Bund-Länder-Programm „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“ zusätzlich nach Rahlstedt fließen. Pro Jahr sollen 300 000 Euro aus Mitteln des Bezirksamtes Wandsbek dazukommen.

Im ersten Bauabschnitt werden neue Gehwegplatten verlegt und ein neues Beleuchtungskonzept umgesetzt, die gemauerten Pflanzanlagen werden verschwinden, um dem neuen Pflaster und den neuen Bäumen Platz zu machen. Die Kosten für diesen Bauabschnitt belaufen sich auf ca. 630 000 Euro. Danach werden die Fußgängerbereiche und Plätze rund um die Rahlstedt-Arcaden erneuert. Hier sind neue Gehwege, modernes Mobiliar sowie attraktive Spielgeräte für Kinder vorgesehen. Im Jahre 2011 soll die Schweriner Straße dann im neuen Glanz erstrahlen.

Leider ist es nicht gelungen, die Umbaumaßnahmen des Rahlstedt-Centers und die öffentlichen Baumaßnahmen so abzustimmen, dass ein Großteil der Maßnahmen ungefähr zum gleichen Zeitpunkt abgeschlossen werden konnten. Hoffen wir, dass die Chance wahrgenommen wird, die nächstfolgenden notwendigen Schritte mit dem jetzt schon Vorhandenen abzustimmen.

Ob die zusätzlichen Mittel nur für Tiefbaumaßnahmen des Bezirksamtes eingesetzt werden oder zum Beispiel auch für eine weitere Finanzierung der Stelle des Citymanagers, dessen Finanzierung nach fünf Jahren jetzt ausläuft, eingesetzt

werden können, muss noch geprüft werden. Zu begrüßen ist, dass es gelungen ist, andere Geldtöpfe als die des Wandsbeker Bezirksamtes und des Hamburger Senats zu erschließen, denn aus diesen wurde Rahlstedt in den letzten Jahren nicht gerade üppig bedient.

* * *

Über die Idee einer Gemeinschaftsstraße („Shared Space“) für die Rahlstedter Bahnhofstraße ist an dieser Stelle schon einmal berichtet worden (siehe Dezember-Ausgabe des RAHLSTEDTER). Insbesondere die IGOR und der Citymanager Rahlstedts, Gerd Hühnerberg, hatten diese Idee unterstützt und gegenüber dem Bezirksamt Wandsbek mittels einer Eingabe eine entsprechende Prüfung vorgeschlagen. Für Wandsbek waren zuletzt noch insgesamt fünf Örtlichkeiten in der Diskussion, zu denen noch eine Anhörung verschiedener Interessenvertreter vorgesehen war.

Die FDP in der Bezirksversammlung Wandsbek kippte im Schulterchluss mit der CDU diese vorgesehene Anhörung mit der Begründung, dass zuerst die Unfalllage in Gemeinschaftsstraßen näher geprüft werden müsste. Diese Prüfung solle aber nicht in Wandsbek vorgenommen werden. Somit wird dieses innovative Verkehrskonzept nicht in Wandsbek umgesetzt werden können.

Hamburgs größter Bezirk verzichtet damit auf Erfahrungen mit diesem neuen Verkehrskonzept und auf die dafür vorgesehenen Haushaltsmittel. Unabhängig davon, ob man mit einer Erprobung in der Rahlstedter Bahnhofstraße einverstanden wäre oder nicht, hier wurde für den gesamten Bezirk Wandsbek eine Chance verpasst. Nach der Ablehnung besteht aber jetzt erst recht die Verpflichtung für die Mehrheit in der Bezirksversammlung alternative Konzepte zur Belebung des Ortskerns und insbesondere der Rahlstedter Bahnhofstraße vorzulegen und mit den Rahlstedter Bürgern und Institutionen zu diskutieren, denn die Notwendigkeit eines solchen Konzepts hat sich nicht verändert.

* * *

Im ersten Quartal des Jahres 2010 wird sich das „Rahlstedter Bündnis“, ein bisher eher lockerer Gesprächskreis von Institutionen aus den Bereichen Wirtschaft, Kultur, Soziales und Sport erneut treffen, um über die Gründung eines Vereins und/oder Interessengemeinschaft für Rahlstedt zu beschließen. Es gibt innerhalb der Teilnehmer, zu denen auch der Bürgerverein Rahlstedt gehört, ein weitverbreitetes Unbehagen insbesondere über die Informationspolitik zu verschiedenen Rahlstedt betreffender Themen und Kritik an der fehlenden und mangelhaften Zusammenarbeit mit dem Bezirksamt Wandsbek.

Seitdem auch das Ortsamt als Ansprechpartner weggefallen ist, fällt es zunehmend schwerer, Angelegenheiten eines Stadtteils von immerhin ca. 90.000 Einwohnern (entspricht ungefähr der Stadt Flensburg) an geeigneter Stelle vorzubringen. Nötig scheint eine gemeinsame Interessenvertretung des Stadtteils zu sein, die permanent in der Lage ist, Druck zu erzeugen.

Die schon in mehreren Kolumnen angesprochene Notwendigkeit für Rahlstedt eine Planung aus einem Guss und eine dazu gehörende Umsetzungsplanung zu entwickeln, ist dringender denn je. Vielleicht kann das Rahlstedter Bündnis den Druck erzeugen, der notwendig ist, um die Neigung der Politik zu kurzfristigen Beschlüssen wirksam entgegen zutreten. Die Rahlstedter Institutionen sind dazu jedenfalls bereit.

Ekkehard Wysocki
Vorsitzender
des Bürgervereins Rahlstedt



WARNHOLZ Immobilien GmbH



Wir suchen laufend

Grundstücke, Häuser und Wohnungen zum Verkauf und zur Vermietung



solide Abwicklung, keine Kosten für den Verkauf und die Vermietung,
Grundstücksteilung, Beratung, Bauanträge

Treptower Str. 143 · 22147 Hamburg-Rahlstedt

Email: email@warnholz-immobilien.de Internet: www.warnholz-immobilien.de

Tel. 647 51 24 · Fax 647 01 68



Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

Wir wünschen unseren Mitgliedern für das neue Lebensjahr alles Gute, neben Zufriedenheit und Wohlergehen insbesondere auch eine gute und stabile Gesundheit. Wir sprechen diese Wünsche für alle Mitglieder aus, die ihren Geburtstag in den vergangenen Monaten feiern konnten. Die nachstehend genannten Mitglieder haben einen runden Geburtstag ab dem 70. Lebensjahr oder ein hohes Lebensalter erreicht.

Dezember 2009

- 6. 12 Margot Iserloh
- 8. 12 Hildegard Fehling
- 11. 12 Rainer-Maria Fischer
- 13. 12 Claus Strecker
- 18. 12 Rolf Kell
- 22. 12 Margot Kruczynski
- 22. 12 Ingeborg Schönfeldt

Januar 2010

- 4. 1 Volkhard Drosihn
- 5. 1 Heike Trautmann
- 9. 1 Heinz Einfeldt
- 11. 1 Helmut Hammer
- 14. 1 Ingrid Buhrmester
- 14. 1 Hildegard Unseld
- 15. 1 Beate Wilke
- 18. 1 Ernst Harms
- 19. 1 Renate Tesch
- 21. 1 Hermann Lau
- 30. 1 Irmgard Dabelstein
- 30. 1 Hildegunde Hintze

Februar 2010

- 2. 2 Hanne-Lore Barthels
- 5. 2 Luise Zimmermann



- 12. 2 Jutta Wemper
- 17. 2 Elisabeth Baxter
- 18. 2 Ingrid Miketta
- 18. 2 Elisabeth Sasse
- 18. 2 Hedi Winnemöller
- 20. 2 Bernd Carlsson
- 20. 2 Evamaria Rake
- 25. 2 Gustav Bendfeldt

Als neue Mitglieder begrüßen wir sehr herzlich:

Jörg v. Drigalski,
Marcia Boller, Carsten Boller,
Holger Blank, Ulrich Brandt

Durch den Tod verloren wir
unsere Mitglieder

**Frau Suhrmann
Hans-Horst Tränckler**

Unser Mitgefühl
gilt den Angehörigen.

Wir werden den Verstorbenen
ein ehrendes Andenken bewahren.

Gedächtnistraining

Der Kurs Gedächtnistraining unter der Leitung von Frau Ewert wird weiterhin **montags von 10.30 bis 12.00 Uhr** in den Räumen des Bürgervereins Rahlstedt e.V., Nydamer Weg 18b in 22145 Hamburg^{*)} fortgeführt. Es wird ein geringer Kostenbeitrag erhoben.

Neue Teilnehmer/-innen sind jederzeit herzlich willkommen.

Anmeldungen in der Geschäftsstelle des Bürgervereins unter Telefon und Fax: 6 78 95 03.



^{*)} Busverbindung mit dem Metrobus 24 ab ZOB Doberaner Weg bis zur Haltestelle Schneehuhn-kamp; über den „Schneehuhnkamp“ erreichen Sie den Nydamer Weg 18 b (Fünf Minuten-Fußweg)



Der Bürgerverein Rahlstedt lädt wieder ein zu einer Fahrradtour

am Sonnabend, dem 5. Juni 2010 um 10.00 Uhr

**Treffpunkt: Kreuzung Bargtheider Straße / Oldenfelder Stieg
vor der Filiale der Braaker Mühle**

***Unser Ziel ist die Kirche in Bergstedt –
eine Besichtigung mit Führung ist vorgesehen***

Vorab eine kurze Vorstellung dieser Kirche: Im frühen Mittelalter kirchlicher Mittelpunkt für etwa 26 Dörfer. Flachgedeckter Feldsteinsaalbau der Frühgotik. 1745 bis 1750 Erneuerung und Erweiterung. Innen: Von der schön bemalten Holzbalkendecke (17. Jh.) wird bei Taufen der barocke Taufengel herabgelassen.

Es besteht die Möglichkeit zur Teilnahme an einem Mittagessen und nach der Schlossbesichtigung zum Kaffeetrinken.

Die Rückkehr an den Ausgangspunkt ist für etwa 18.00 Uhr vorgesehen.
Wir wünschen uns trockenes Wetter und eine rege Teilnahme.

Peter Meincke und Gerhard Sinzig

**Tage der Offenen Tür II. Quartal 2010
im Heimatarchiv Nydamer Weg 18b**

Jeden zweiten Mittwoch im Monat

am 14. April 2010

am 12. Mai 2010

am 9. Juni 2010

jeweils von 11.00 bis 17.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Busverbindung: mit dem Metrobus 24 ab ZOB Doberaner Weg bis Haltestelle
Schneehuhnkamp; über den „Schneehuhnkamp“
erreichen Sie den Nydamer Weg 18 b (Fünf-Minuten-Fußweg)

KURT ATTS & Sohn

SCHLÜSSEL-SOFORT-DIENST UND SCHLOSSEREI

22149 Hamburg (Rahlstedt), Rahlstedter Straße 68 a. Tel.: 6 72 24 06



Literaturnachmittag

Lesen macht Spaß!!!

**Die nächsten Termine sind
jeweils mittwochs um 15 Uhr
in unseren Räumen
am Nydamer Weg 18 b**

28. April 2010

26. Mai 2010

23. Juni 2010



Hanne-Lore Barthels (Telefon: 647 50 00)

*) Busverbindung mit dem Metrobus 24 ab ZOB Doberaner Weg bis zur Haltestelle Schneehuhnkamp, über den „Schneehuhnkamp“ erreichen Sie den Nydamer Weg 18b (Fünf-Minuten-Fußweg).

Pflege der Denkmalkarkanlage Remstedtstraße

Liebe Mitglieder,
die Natur ist wieder so weit, dass sie einer gewissen
Pflege bedarf. Bitte, helfen Sie uns bei der Pflege
der jetzt weitgehend sauberen kleinen Parkanlage.

Wie bisher ist der vierte Sonnabend eines Monats
dafür vorgesehen.

Die nächsten Termine sind
jeweils **sonnabends** um **16.00 Uhr**

am 27. März / 24. April / 22. Mai / 26. Juni 2010

Wir freuen uns, wenn Sie ein bis zwei Stunden dafür
Zeit haben. Je mehr Hände sich rühren, desto schneller
werden wir fertig.

Der Vorstand



Günter Wilcken De Blage Bux

Dor fällt mi jüst in, mien Fruu wull mi annerlest in een Koophuus mol'n blage Bux and-
reihen. So een Jeans, de ik ok geern dreegen doo, weest du. Se meen, mien oole Bux weer
al teemli opsleten, mit lichte Steeden op de Knee un ünner so afstött an de Buxenbeen.
Man ik finn dat nu afsluut nich. Dat is näämli mien kommodige Wahnbux. Dat beten
utfranke Feeskrom ünner an'n Suum vun de Buxenbeen kann ik je licht afsnieden,
wenn't to dull wart. Un'n Lock is dor narms in. Aver se meen, ik schull man doch mol
kieken na'n niege Bux.

In't Koophuus denn, kramen wi beid vun de Buxen-Stopels glieds de richtige Grötte rut.
Enkelte dorvun kiek ik mi wat neeger an, un wat ik nu denken doo, segg ik ok noch luut:
„Dat sünd je gorkeen niege Buxen. De sünd je al vun Lüüd mindst'n poor Weeken dragen.
Kiek doch, de blage Farv is överall afschubbert, mit lichte Steden an de Knee, vörn un ok
achtern. Denso kann ik je sachs mien oole Bux behollen, de hett sowat ok. Aver sowat,
wat sick hier niege Bux nöömt, un al dragen is, dat kann'k ni bruken.“ Man de Verköpersch,
de blangenbi stunn, kiek mi an un kunn sick'n Grientje nich verkniepen, seggt aver je
nix dorto. As wi wedder buten weern, ohn niege Bux natüürli, harr ik dat Malöör. Mien
Fruu zackereert mit mi: „Du Döösattel, de Buxen sünd nich dragen, dat höört vundag
soo! Dat is hoochmodern! De hebbt se extra al vörwuschen! Du hest wedder mol keen
Ohnung, wat vundag vun de Lüüd dragen wart.“ Dat kunn ik mi nu je afsluut ni vörstellen,
un segg denn noch wat troschüllig to ehr: „So'n Bux warn wi je wull sül'm in de Wasch-
moschien rinkriegen köönen, oder ...?!“

www.bentien-bestattungen.de

Bentien Söhne „ST. ANSCHAR“

BESTATTUNGSUNTERNEHMEN SEIT 1895 IN 4. GENERATION

- Individuelle Sterbevorsorge-Beratung
- Erd-, Feuer-, See-, Anonymbestattungen
- Hausbesuche, eigener Trauerdruck
- Übernahme sämtlicher Bestattungsangelegenheiten
- Beisetzung auf allen Hamburger Friedhöfen und Umgebung



Tag & Nacht erreichbar
040 - 68 60 44

Litzowstr. 13 ■ 22041 HH-Wandsbek • Meiendorferstr. 120 ■ 22145 HH-Rahlstedt ■ 040-678 16 47

Nachhilfe

von der Grundschule
bis zum Abitur

Fachbezogene Minigruppen
von 3 bis 5 Schülern

Kostenlose Begleitseminare

Beratung bei Zeugnisorgen



Computer für Anfänger

Bewerbungsberatung
und -training

Sprachkurse

PC für Senioren

22143 Hamburg-Rahlstedt
Rahlstedter Bahnhofstr. 7
Tel. 66 85 41 25

JOACHIM SCHÜTT
studienkreis

21509 Glinde
Markt 9
Tel. 71 09 73 65

Hamburgs erste TÜV-zertifizierte Nachhilfeschool

- Bäder + Küchen
- Heizungstechnik
- Bauklempnerei
- Flachdachabdichtung
- Kundendienst

REITER

HAUSTECHNIK

GERHARD REITER GmbH

Bekassinenau 20
22147 Hamburg
Tel. 6 47 01 78

TISCHLEREI SCHMEKAL GmbH

Meisterbetrieb seit 1920

Fenster • Türen • Velux • Zubehör
Einbruchschutz • Reparaturen & mehr ...
Beratung • Montage • Service

Saseler Straße 59 • 22145 Hamburg-Meiendorf

Tel. 040 / 678 44 44

Internet: www.schmekal.de



VERANSTALTUNGEN

Parkresidenz Rahlstedt

Rahlstedter Straße 29 · 22149 Hamburg-Rahlstedt

APRIL 2010

Donnerstag
15. April
19.00 Uhr

VIOLINABEND

Die Interpretationskunst des südamerikanischen Starviolinisten Professor Dr. MICHAEL GRUBE findet weltweit große Verehrung. Sein gestalterischer Wille zeichnet höchste musikalische Kultur aus. Auf seiner diesjährigen Europatournee präsentieren Michael Grube und sein dänischer Klavierbegleiter Christian Vestergaard Nielsen ein Programm mit Werken von u. a. Schumann, Brahms, Tschaiowsky und Kreisler.

Eintritt: 8,50 Euro

Donnerstag
29. April
19.00 Uhr

„EIN STÄNDCHEN EUCH ZU BRINGEN“ – Jubiläumskonzert

Bereits im fünften Jahr macht sich der Sänger und Pädagoge Knut Schoch, Dozent am Hamburger Konservatorium mit seiner Gesangsklasse auf, um auf der Insel Norderney eine Woche facettenreichen Intensivunterricht abzuhalten. Lebendige Präsentation mit professionellem Anspruch ist die Leitidee des Meisterkursus. Auf dem Programm stehen Werke großer Liedkomponisten und Jubilaren dieses Jahres – Robert Schumann und Hugo Wolf. Lassen Sie sich von den jungen, hochmotivierten Sängern und Pianisten auf eine romantische Lied-Reise entführen!

Eintritt: 8,50 Euro

Mai 2010

Donnerstag
20. Mai
19.00 Uhr

„DAS LAND DER 1000 SCHLÖSSER“ – Dia-Vortrag

Ein Band von unzähligen Schlössern und Herrenhäusern durchzieht das Bundesland Mecklenburg-Vorpommern. Der brillante Landschaftsarchitekt Peter Joseph Lenné konzipierte hier so manchen Park, und auch der Baumeister Karl Friedrich Schinkel wirkte im Lande. Mit einem üppigen Bilderbogen der Historie wird Heiko Eickenroth wieder einmal sein fundiertes Geschichtswissen auf kurzweilige Weise vermitteln.

Eintritt: 6,50 Euro

Donnerstag
27. Mai
19.00 Uhr

Kurt Grobecker „DIE GESCHICHTE DER SCHALLPLATTE“

Die einzigartige Plattensammlung von Kurt Grobecker dokumentiert einhundert Jahre einer aufregenden kulturellen und technischen Entwicklung. Der Buchautor und ehemalige Chef des beliebten Rundfunkformats „Hamburger Hafenkonzert“, dem „das Erzählen als unterhaltsame Berufskrankheit“ diagnostiziert wurde, lässt rund 50, zum Teil sehr seltene, Tonbeispiele seit 1879 und natürlich die Geschichten dazu erklingen – darunter Enrico Caruso und Benjamino Gigli, Otto Reutter und Richard Tauber, Josephine Baker und Elvis Presley sowie solch lange nicht mehr gehörten Melodien, wie „Heimat Deine Sterne“ oder „Sonny Boy“.

Eintritt: 8,50 Euro

Juni 2010

Donnerstag
3. Juni
19.00 Uhr

ERICH KÄSTNER PROGRAMM

Erich Kästner – wer kennt ihn nicht, den Autor der wohl beliebtesten Kindergeschichten wie „Emil und die Detektive“ oder „Das doppelte Lottchen“. Aber für Erwachsene hat er viel mehr an Prosa und Gedichten geschrieben. Damit Sie den vielseitigen Schriftsteller, Drehbuchautor und Satiriker noch besser kennen lernen, beschäftigt sich Dr. Helwig Droste an diesem Abend mit seinen Werken.

Eintritt: 8,50 Euro

Donnerstag
10. Juni
19.00 Uhr

APEX JAZZ TRIO

Die Profilbeschreibung des „Apex Jazz Trio“ verrät: „Kreative Band mit Humor und Esprit“. Das vielseitige Trio ist einst aus der großen APEX JAZZ BAND hervorgegangen, die auf Hamburgs Konzertpodien und auf vielen Festveranstaltungen über 20 Jahre zu sehen war. Aber auch zu dritt mischen der Klarinettist, Saxophonist, Querflöte-, Geige- und Mundharmonika-Dompteur Siegfried Schaumann, der Herr über Banjo, Gitarre und Gesang, Manfred Kowalewski, und der Kontrabassist und Leiter der Truppe, Alfred Pelzer, die Stimmung mächtig auf.

Eintritt 8,50 Euro

Donnerstag
17. Juni
19.00 Uhr

„GAMBIA“ – Dia-Vortrag

Einer der kleinsten Staaten Afrikas, das demokratische Gambia wird als die „lächelnde Küste“ bezeichnet, denn man wird von friedliebenden Menschen in Gambia freundlich empfangen. Und es gibt viel zu entdecken – u. a. die gut erhaltene Wildnis an der Küste und im tropischen Wald. Die Referentin Dr. Angelika Wosegien stellt in Bild und Ton die Naturwelt vor und gibt Einblicke in die Lebensweise der Afrikaner in Gambia vor 150 Jahren und heute.

Eintritt 6,50 Euro

Karten-Vorverkauf täglich von 10.00 bis 22.00 Uhr
und an der Abendkasse der Parkresidenz Rahlstedt
Rahlstedter Straße 29, Telefon: 67 37 3-0

.....

Heizungs- und Klimatechnik
Öl- und Gasfeuerungen · Kundendienst



22149 Hamburg · ☎ 040-673 97 10
Rahlstedter Straße 12-14

**Kulturkreis der ev.-luth. Markus-Gemeinde
Hohenhorst, Rahlstedt-Ost,
unterstützt vom Förderverein Dankeskirche e.V.
März, April Mai, Juni 2010**

*An jedem vierten Donnerstag im Monat trifft sich um 19.30 Uhr
im Untergeschoss des Gemeindehauses Kielkoppelstraße 51 der Kulturkreis.
Der Eintritt ist frei. – Wir bitten jedoch um eine kleine Spende für den Erhalt der
Dankeskirche. Gäste sind immer willkommen!*

Donnerstag,
25. März 2010

**„Hamburg“ Hauptstadt des französischen
Departements der Elbmündung, 1811–1814**
Dr. Hans-Günther Jantzen

Donnerstag,
22. April 2010

Feuersturm in Hamburg
Zeitzeugen schildern ihre Kindheitserlebnisse
in den Bombennächten.
Dirk Lehmann, Inge Gieschen

Donnerstag,
27. Mai 2010

Kommunalpolitik in Rahlstedt
Der Bürgerschaftsabgeordnete Ole-Thorben Buschhüter und
der Vorsitzende der Stadtteilkonferenz Rahlstedt-Ost,
Ekkehard Wysocki, diskutieren mit den Teilnehmern
des Abends.

Donnerstag,
24. Juni 2010

Der Künstler Udo Lindenberg
und die Zehn Gebote
Sigrid Lemke

Im Juli macht der Kulturkreis Sommerpause



Wir wünschen ...

*... all unseren Kunden ein
fröhliches und sonniges Osterfest!*



HÖRGERÄTE

Susanne

22926 Ahrensburg
Große Straße 9 a
Tel. (0 41 02) 5 86 84



22143 Hamburg
Rahlstedt Center
Schweriner Straße 12
Tel. 677 56 33

KOCH

GMBH

Beitrittserklärung zum Bürgerverein Rahlstedt e.V.

Nydamer Weg 18 b, 22145 Hamburg-Rahlstedt, Telefon und Fax 678 95 03

Konto: Postbank Hamburg (BLZ 200 100 20) Kto.-Nr. 2871 43-200

**Sprechstunde in der Geschäftsstelle: mittwochs von 17.00 bis 19.00 Uhr – im Heimatarchiv:
jeden zweiten Mittwoch im Monat Tag der Offenen Tür, 11.00 bis 17.00 Uhr oder nach Absprache**

BITTE IN BLOCKSCHRIFT AUSFÜLLEN:

Ich/Wir erkläre(n) hiermit meinen/unseren Beitritt zum _____

Nachname: _____ Vorname: _____ Geb.-Datum: _____

Nachname: _____ Vorname: _____ Geb.-Datum: _____

Verein/Firma o. ä.: _____ Telefon: _____

Straße: _____ PLZ: _____ Ort: _____

Der Mitgliedsbeitrag beträgt jährlich

Einzelpersonen: 15,- €

Ehepaare/Partner: 25,- €

Firmen/Vereine etc.: 30,- €

Ich/Wir zahlen eine einmalige Spende bei Eintritt in Höhe von _____ €*)

Kontoinhaber: _____

Bank: _____ BLZ: _____ Kontonummer: _____

Ich/Wir wurde/n erworben durch: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

*) Leider gestattet der Gesetzgeber dem Bürgerverein nicht, eine steuerabzugsfähige Spendenbescheinigung auszustellen.

Landgasthof
»**BRAAKER KRUG**«

Inh. Familie Steenbock
Tel. 040 / 675 95 40

Hier finden Sie, was
Sie zur Gemütlichkeit brauchen

Gepflegtes Bier
Herzhaftes Essen

Impressum

Bürgerverein Rahlstedt e.V.

- Geschäftsstelle: Nydamer Weg 18 b, 22145 Hamburg-Rahlstedt,
Telefon und Fax 040/678 95 03
Sprechzeiten: **mittwochs 17-19 Uhr**
e-mail: vorstand@bv-rahlstedt.de – www.bv-rahlstedt.de
- Heimatarchiv: Nydamer Weg 18 b, 22145 Hamburg-Rahlstedt, Tel. u. Fax 040/678 95 03
Öffnungszeiten: jeden 2. Mittwoch im Monat (außer Juli/August/Dez.)
jeweils von 11-17 Uhr
- Vorsitzender: Ekkehard Wysocki
Schatzmeisterin: Ute Hellberg
Konto: Postbank Hamburg (BLZ 200 100 20) Konto-Nr. 2871 43-200
Herausgeber: Bürgerverein Rahlstedt e.V.
Redaktion: V.i.S.d.P. Ekkehard Wysocki, Timmendorfer Straße 15g, 22143 Hamburg,
Gerhard Sinzig, Horst Schwarz, Jens Seligmann
- Verlag und Anzeigen: Soeth-Verlag Ltd., Markt 5, 21509 Glinde,
Tel. 040/18 98 25 65, Fax 040/18 98 25 66 – E-Mail: info@soeth-verlag.de
- Satz: Kühn Fotosatz, Poppenspäterweg 2, 22149 Hamburg,
Telefon 040/652 92 47 – E-Mail: klauskuehn@t-online.de
- Druck: Druckerei Wendt, Hinschenfelder Straße 38, 22041 Hamburg,
Telefon 040/69 42 92-0

Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag bereits enthalten.
Nachdruck nur nach Rücksprache mit der Redaktion. – Die namentlich gekennzeichneten Beiträge
geben nicht immer die Meinung der Redaktion wieder.

Redaktionsschluss für die Ausgabe 2/2010: 22. Mai 2010



GLASEREI
Glas
Spiegel
Fenster
OSSENBRÜGGEN

Bilderrahmen • Bleiverglasung • Reparaturen
Bekassineau 35 a · 22147 Hamburg
Tel. 677 12 14 · Fax 67 58 18 75
www.glas-ossenbrueggen.de

GLASEREI

Spiegel *Tiffany*

PAUL SCHULZ
Inhaber Heinz Schulz

Rahmen • Glas-Schleiferei • Isolierverglasung • Bleiverglasung

Rahlstedter Strasse 52 · 22149 Hamburg
Tel. 672 39 09 · Fax 672 00 39



Wir helfen im Trauerfall seit über 85 Jahren

**Tag und Nacht unter
672 20 11
für Sie erreichbar**

Rahlstedter Str. 23 · 22149 Hamburg
www.ruge-bestattungen.de

- Erd-, Feuer-, See-, Anonym-Bestattungen
- Überführungen im In- und Ausland
- Übernahme sämtlicher Bestattungsangelegenheiten
- Persönliche Beratung und Betreuung
- Eigene individ. Trauerfloristik
- Eigener Trauerkartendruck mit großer Auswahl an Trauerpapier
- Bestattungsvorsorgeberatung
- Sterbegeldversicherungen
- Antragstellung für Witwen- und Witwenrente
- Auf Wunsch jederzeit Hausbesuch